



Newsletter von
Johann Saathoff, MdB
mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 1. Juni 2017

www.johann-saathoff.de

Ausgabe 04/2017

Mein mitbringer!

Nachdem die SPD sowohl bei den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein als auch in Nordrhein-Westfalen große Verluste hinnehmen musste und die jeweiligen Ministerpräsidentinnen und -präsidenten in diesen Ländern nicht mehr von der SPD gestellt werden, müssen wir jetzt nach vorne schauen und uns von diesen Rückschlägen nicht entmutigen lassen.

Der Entwurf des Leitantrages „Zeit für mehr Gerechtigkeit“ für unser Regierungsprogramm liegt jetzt vor.

Jetzt gilt es, gemeinsam mit Martin Schulz als unseren Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers die Zeit bis zur Bundestagswahl am 24. September 2017 zu nutzen und die Menschen in Deutschland davon zu überzeugen, dass es nur mit der SPD wirklich gelingen kann, für unsere Werte und den Respekt vor der Lebensleistung der Menschen zu kämpfen - so, wie wir es in unserer langen Geschichte immer getan haben.

Viel Spaß beim Lesen!

Johann Saathoff

Spatenstich für neuen Bahnhof in Marienhaf

Mit einem symbolischen Spatenstich haben Vertreter aus Politik und Verwaltung den Startschuss für den Umbau des Bahnhofs in Marienhaf gegeben.

Die Modernisierung erfolgt innerhalb des Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“. Mit diesem Programm investieren Land, Bahn und Bund bis 2025 etwa 150 Millionen Euro in die Erneuerung und den barrierefreien Ausbau von mehr als 40 Stationen in Niedersachsen.

Ich hatte mich für den Ausbau auf Bundesebene bei der Deutschen Bahn eingesetzt und den Prozess bis zur positiven Entscheidung begleitet. Deshalb freut es mich natürlich um so mehr, dass jetzt mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Ein wirklich guter Tag für die Samtgemeinde Brookmerland!



Die Zukunft der Energiewende

Die erneuerbaren Energien steuern gut ein Drittel zum deutschen Bruttostromverbrauch bei, in den Bereichen Wärme und Verkehr spielen sie aber längst noch keine angemessene Rolle. Gleichzeitig ist die EEG-Umlage mit knapp 7 Cent pro Kilowattstunde Strom so hoch wie noch nie und der Anteil der Netzkosten am Strompreis liegt sogar noch leicht darüber.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie es mit der Energiewende weitergeht.

Das EEG 2017 hat schon auf diese Umstände Bezug genommen, allerdings in der unbefriedigenden Form, dass der Ausbau etwas gebremst wurde.

In meinen Augen muss der Ausbau aber wieder beschleunigt werden; denn wir werden in Zukunft noch deutlich mehr Strom benötigen als heute. Deshalb müssen die Weichen für einen verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien gestellt werden.

Im politischen Berlin habe ich derzeit sehr viel Gelegenheit, über diese Themen zu diskutieren. Ganz besonders freut es mich, dass ich selbst das Thema „bessere Ausnutzung von bestehenden Stromleitungen“ vorantreiben konnte. Durch den Einsatz neuer Technik könnte z.B. mehr Strom durch bestehende Leitungen geschickt werden, als das heute der Fall ist. Dadurch könnten die Belastungen des Strompreises durch verschiedene Netzfaktoren sinken. In intensivem Austausch über dieses Thema bin ich mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur wie auch bei dieser Veranstaltung des Wirtschaftsforums der SPD.

Ein zweites gewichtiges Thema dieser Tage ist die Finanzierung der Energiewende. Es gibt eine Reihe alternativer

Modelle, die allesamt gemein haben, dass der Strompreis für den Endkunden entlastet wird. Darüber hinaus sind die Auswirkungen und Verteilungseffekte aber enorm und müssen vor einer Entscheidung genau abgewogen werden.

Dazu habe ich als Energie-Koordinator der SPD-Bundestagsfraktion eine Gesprächsreihe mit hochkarätigen Gästen gestartet, die eine Entscheidungsfindung in den kommenden Monaten vorbereiten soll.

Auch in der nächsten Legislaturperiode stehen also im Energiebereich wieder weitreichende Entscheidungen an, die sich auch direkt auf Ostfriesland auswirken werden. Wir tun alles, um für die anstehenden Diskussionen gut gerüstet zu sein.



Auf einem Podium beim SPD-Wirtschaftsforum u.a. mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur, Jochen Homann (2. v.l.).

Foto: Wirtschaftsforum der SPD e.V. / Marco Urban



Foto: Wirtschaftsforum der SPD e.V. / Marco Urban

Sitzung der LG Niedersachsen/Bremen mit Martin Schulz



Die Mitglieder der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen in der SPD-Bundestagsfraktion haben sich in der vergangenen Sitzungswoche mit unserem Kanzlerkandidaten Martin Schulz getroffen.

Es wurde über den Wahlkampf für die im September stattfindende Bundestagswahl und das anstehende Wahlprogramm der SPD gesprochen.

Auszubildende der Gesundheits- und Krankpflege an der UEK Norden/Aurich zu Besuch in Berlin

Die 21 Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankpflege haben auf meine Einladung den Reichstag in Berlin besucht.

Zunächst gab es einen Vortrag über die Strukturen und Arbeitsweisen des Parlaments auf der Besuchertribüne des Plenarsaals durch den Besucherdienstes des Deutschen Bundestages. Im Anschluss habe ich die Gruppe empfangen und mit ihnen diskutiert.

Nach einer kurzen Einleitung zu meiner Arbeit als Abgeordneter des Bundestages wurde sehr ausgiebig über die geplante Zentralklinik in Georgsheil und das Pro und Contra hierfür diskutiert. Sehr interessant fand ich zu erfahren, wie die zukünftigen Fachkräfte die jetzige und geplante Situation einschätzen. Ferner wurde auch über das Thema Energiepolitik gesprochen.



Nach der Diskussion verabschiedete Johann Saathoff die Gruppe auf der Kuppel des Reichstages.

Olaf Lies als Schirmherr auf dem Bagbänder Markt

Zum 153. Mal wurde in Bagband der traditionelle „Bagbänder Markt“ gefeiert.

Nachdem ich im letzten Jahr den Faßanstich durchführen durfte, musste in diesem Jahr der Niedersächsische

Wirtschaftsminister Olaf Lies als Schirmherr die Schläge ausführen. Nach nur wenigen Schlägen strömte das Bier aus dem Fass. Erneut eine schöne Veranstaltung mit tausenden von Besuchern.



Johann Saathoff (MdB), Olaf Meinen (Bgm. Großefehn), Harm-Uwe Weber (Landrat LK Aurich), Olaf Lies (Wirtschaftsminister Nds.), Hinrich Trauernicht (Stellv. Bgm. Großefehn), Wiard Siebels (Mdl), Jochen Beekhuis (Kandidat Wittmund-Inseln) (v.l.)

Gemeinsam gerecht - Maikundgebungen in Ostfriesland



Der 1. Mai ist für Gewerkschafter und Sozialdemokraten nicht einfach nur ein Feiertag, sondern vor allem ein Tag, um für „gute Arbeit und faire Löhne“ zu demonstrieren.

In diesem Jahr konnte ich sogar an zwei Maikundgebungen teilnehmen, da die Emdener Veranstaltung (Foto l.) am Vormittag und die Kundgebung in Aurich (Foto r.) am Nachmittag stattgefunden haben.



Zwei tolle und wichtige Veranstaltungen! Beide waren sehr gut besucht - und natürlich habe ich viele bekannte Gesichter getroffen.

Für mich sind die jährlichen Maikundgebungen nicht nur eine terminliche Verpflichtung, sondern eine Möglichkeit, meiner grundsätzlichen Überzeugung Ausdruck zu geben, an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stehen.

Alles nur noch 4.0?

Handlungsansätze für gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt



Die Friedrich-Ebert-Stiftung hatte in den Kulturbunker in Emden zu einer Veranstaltung zum Thema „Industrie 4.0“ eingeladen.

Zunächst durfte ich die Gäste mit einem kurzem Vortrag in das Thema einführen. Die Digitalisierung verändert die Arbeit grundlegend.

Durch eine branchen- und technologieübergreifende Integration von Prozessen und Systemen werden Produktion und Dienstleistungen, Logistik, Personal- und Ressourcenplanung miteinander vernetzt.

Es gilt nun, die Folgen für die Qualität der Arbeit und die Anforderungen an die Beschäftigten in den Blick zu nehmen. Im Anschluss an meine Einleitung hielt Dr. Arno Brandt vom CIMA-Institut einen Vortrag.

Die anschließende Podiumsdiskussion wurde von IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Torsten Slink, Manfred Wulff vom Betriebsrat Volkswagen Emden (Foto mitte) und mir bestritten.

Eine sehr gute Veranstaltung und ein wichtiges Thema. Die SPD wird sich gemeinsam mit den Gewerkschaften weiter damit beschäftigen müssen.

Gutes Leben beginnt in der sozialen Stadt

Auf Einladung des Vereins Barenburg e.V. war ich zu Gast im Stadtteilbüro, um mit den Mitgliedern des Vorstandes über die zukünftigen Herausforderungen für den Stadtteil Barenburg bzw. für ganz Emden zu sprechen.

Der Stadtteil Barenburg wird seit Ende der 90-er Jahre mit dem Programm „Soziale Stadt“ durch Bund und Land gefördert. Ein sehr informatives Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern Berendine Bamminger, Uwe Schröder und Arno Thüs (Foto v. r.).



Abgeordnete besuchen DRK-Kreisverband Aurich

Auf Einladung des DRK Kreisverbandes Aurich habe ich zusammen mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels den DRK Kreisverband in den neuen Räumlichkeiten des DRK in der Schmiedestraße in Aurich besucht.

Stellvertretend für alle Gesprächsteilnehmer stellte DRK Kreisverbandsgeschäftsführer Peter Arends die vielfältige Arbeit des DRK Kreisverbandes vor. Von Erste-Hilfe-Gruppen, Tanz- und Sportgruppen bis zur Kinderbetreuung hat das DRK viel zu bieten und engagiert sich in vielen Bereichen der Gesellschaft, erklärte Arends.

Ein wichtiges Standbein des DRK stellt die Flüchtlings- und Migrationsberatung dar. Seit über 20 Jahren bietet das Deutsche Rote Kreuz diese Beratung an. Dank der Mittel von Bund und Land konnte das Personal in diesem Bereich aufgestockt werden, als die Zahl der Flüchtlinge sich in den vergangenen beiden Jahren erhöhte.

Allerdings, so erklärten die Berater, habe auch der Verwaltungsaufwand, was gesetzliche Vorgaben und Erlasse angehe, zugenommen.

Vieles erschwere die Arbeit für die Berater und gehe auch an die psychische Substanz der Berater - aber vor allem auch an die der Flüchtlinge. Wiard Siebels und ich nehmen die Probleme des Beraterteams sehr ernst und sagten zu, die angesprochenen Themen mit in die Gremien nehmen zu wollen.



Energiegespräche in Emden

Der Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur (dena), Andreas Kuhlmann, war in meinem Wahlkreis zu Gast (Foto mitte).

Im Rahmen des Besuches haben wir zusammen mit Manfred Ackermann von den Stadtwerken in Emden (Foto r.) und anderen über den aktuellen Umsetzungsstand der Digitalisierungs-Roadmap seitens der Stadtwerke Emden gesprochen und am Beispiel Emden gezeigt, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene realisiert werden kann.



Zertifikatsübergabe EIBO

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine feierliche Übergabe der Zertifikate aus den EIBO-Aktionen „Bewerbungstraining 2017“ und „Arbeiten und Lernen 2016/2017“ an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der HTG Ihlow.

Für mich ist es immer wieder etwas ganz Besonderes, den jungen Menschen voller Energie zu begegnen und sie auf ihrem Weg zu bestärken.

Die Festansprache hielt Pastor Roman Siewert, Gründer und Geschäftsführender Vorstand des Sozialwerks Nazareth e.V. (Foto).



Stephan Weil zu Gast in Emden

Mit den Bundes- und Landtagswahlen kommen auch viele regulatorische Termine auf uns zu.

Die Unterbezirke Aurich und Emden wählten auf einer gemeinsamen Konferenz die Delegierten für die Landesvertreterinnensammlung zur Aufstellung der Listen für die Landtagswahlen.

Unser Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzender Stephan Weil hat diese Gelegenheit genutzt, um uns auf der Konferenz in Emden zu besuchen und mit uns über die bisherige Regierungsarbeit der SPD zu diskutieren und uns auf die anstehenden Wahlkämpfe einzustimmen.



Johann Saathoff (MdB), Wiard Siebels (MdL), Maria Winter (Fraktionsvorsitzende der SPD Stadt Emden), Ministerpräsident Stephan Weil, Matthias Arends (SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Emden/Norden), Hans-Dieter Haase (MdL) und Jochen Beekhuis (SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Wittmund/Inseln) (v.l.).

Offene Mitgliederversammlung im SPD-Ortsverein Pewsum



"1111 Tage Bundestag" (+ 215) war mein Vortragsthema mit anschließender Diskussion bei der offenen Mitgliederversammlung meines Ortsvereins Pewsum.

Das war ein toller Abend mit vielen Menschen, die mir über die Jahre sehr ans Herz gewachsen sind. Spannende Diskussion über sozialdemokratische Politik für Deutschland!

Zu Gast bei Radio Ostfriesland

Antje Groenewold von Radio Ostfriesland hat mich zusammen mit Matthias Groote, Landrat des Landkreises Leer, in ihr Aufnahmestudio eingeladen. Titel der Sendung: "Denk ich an Ostfriesland".

Wir haben über die Zukunft Ostfrieslands gesprochen und hatten nebenbei sehr viel Spaß - die Sendung wird am 4. Juni 2017 (Pfingstsonntag) um 09.05 Uhr gesendet.



Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB

Burggraben 46, 26506 Norden

Tel: 04931 - 4417

Fax: 04931- 930 16 73

johann.saathoff.ma03@bundestag.de

Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel: 030 - 227 - 73 155

Fax: 030 - 227 - 70 155

johann.saathoff@bundestag.de



Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155

johann.saathoff@bundestag.de | www.johann-saathoff.de

Redaktion

Wiebke Doesken, Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann